

Ein umfassendes Angebot

Die einzelnen Leistungen:

- Betreuung und Versorgung
- 3 Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen (bei Bedarf Diät), Nachmittagskaffee
- Hilfe und Versorgung bei Inkontinenz
- Aktivierung: Ausflüge, Spaziergänge, Bewegungsübungen, Gymnastik
- Beteiligung an hauswirtschaftlichen Tätigkeiten wie Tisch decken, Abtrocknen, Nähen, Kochen, Backen
- Wahrnehmungstraining, Gedächtnistraining, Realitätsorientierung
- Lebensorientierung, Beschäftigungsangebote
- Kulturelle Angebote (Vorlesen, Spielen, Vorträge, Diavorführungen, Filme, Feste, Feiern, Musik u. a.)
- Andachten und persönliche Seelsorge
- Auf ärztliche Verordnung: Verabreichung von Medikamenten, Injektionen, Verbänden und Einreibungen
- Vermittlung von ärztlich verordneter physikalischer Therapie

Ärztlich betreut werden die Patienten von ihrem Hausarzt.

Zusätzlich bieten wir an jedem 1. Donnerstag im Monat von 15.30 bis 17 Uhr einen Gesprächskreis für pflegende Angehörige an.

Wir sind für Sie da.

Die **Betreuungsgruppe** ist montags und donnerstags jeweils von 8.30 bis 17 Uhr geöffnet. An den übrigen Tagen steht Ihnen unsere Tagespflege zur Verfügung.

Falls Sie noch Fragen haben – auch zu den Kosten – oder jemanden anmelden möchten, rufen Sie einfach an oder besuchen Sie uns.

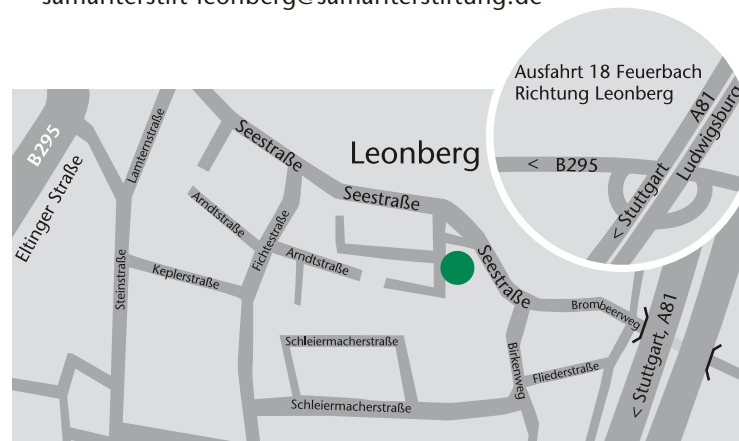
Die **Mitarbeiter(innen) unseres Sozialdienstes** beraten Sie gern in sozialen, pflegerischen und finanziellen Angelegenheiten (Telefon 0 71 21 / 97 34 - 0).

SAMARITER STIFTUNG

Hauptverwaltung
Schlossweg 1
72622 Nürtingen
hauptverwaltung@samariterstiftung.de
www.samariterstiftung.de

Samariterstift Leonberg

Seestraße 80
71229 Leonberg
Telefon 0 71 52 / 6 07 - 0
Telefax 0 71 52 / 6 07 117
samariterstift-leonberg@samariterstiftung.de



Samariterstift Leonberg

**Betreuungsgruppe
für Menschen
mit demenziellen
Erkrankungen**



Mehr als 1 Million Menschen in Deutschland – darunter schätzungsweise 120.000 allein in Baden-Württemberg – leiden an einer unaufhaltsamen Hirnleistungsschwäche. Die häufigste dieser von Fachleuten unter dem Begriff „Demenz“ zusammengefassten Erkrankungen ist nach dem Arzt Aloysius Alzheimer (1864 - 1915) benannt.

Die Alzheimersche Krankheit tritt besonders oft bei Senioren auf, kann aber auch schon Menschen im mittleren Lebensalter treffen. Sie beginnt schleichend und schreitet unaufhaltsam fort.

Frühsymptome sind Gedächtnis-, Wortfindungs-, Wahrnehmungs- und Orientierungsstörungen. Im weiteren Verlauf nehmen diese Störungen zu, bis hin zur Wesens- und Persönlichkeitsveränderung.

An „Alzheimer“ oder ähnlichen Hirnleistungsschwächen zu leiden ist für die meisten Betroffenen eine traumatische Erfahrung. Durch den Gedächtnisverlust verlieren sie zunehmend die Kontrolle über ihre Situation: Sie erkennen z. B. Bekannte und Verwandte nicht mehr oder betreten einen Raum, ohne zu wissen, wie sie dorthin gekommen sind oder wie sie von dort wieder nach Hause finden sollen.

Pflege zu Hause ist schwer

Mit fortschreitendem Krankheitsverlauf sind Alzheimer-Kranke immer mehr auf die Hilfe anderer Menschen angewiesen. Die schwierige Aufgabe der Pflege und Betreuung von Alzheimer-Patienten wird in den weitaus meisten Fällen von Angehörigen geleistet.

Wir bieten Hilfe und Unterstützung

Sinnvolle Hilfe für demenziell erkrankte Menschen bedeutet, optimal und individuell auf den Patienten mit seiner zunehmend eingeschränkten Selbstständigkeit einzugehen. Als qualifizierte Altenhilfe-Einrichtung möchte das Samariterstift Leonberg an „Alzheimer“ oder anderen Demenzerkrankungen leidende Menschen und ihre Angehörigen unterstützen und sie auf ihrem Weg begleiten.

Die Betreuungsgruppe für demenziell erkrankte Menschen

Diesen Zielen dient die Betreuungsgruppe für demenziell erkrankte Menschen im Samariterstift Leonberg: Die Gruppe schafft dem Erkrankten eine Umwelt, die seiner Situation bestmöglich gerecht wird.

Mittelpunkt dieser Betreuungsgruppe, die jeweils montags und donnerstags angeboten wird, ist immer der erkrankte Mensch mit seiner ganz persönlichen Lebensgeschichte und seinen individuellen Bedürfnissen.

Was leistet die Betreuungsgruppe?

Die Betreuungsgruppe gibt mit ihren vielfältigen Angeboten Geborgenheit und Sicherheit innerhalb eines strukturierten Tagesablaufs.

Die aktivierende und umfassende Betreuung durch engagierte und qualifizierte Fachkräfte hat zum Ziel, die vorhandenen Kräfte der erkrankten Menschen zu erhalten oder verlorene Fähigkeiten zurückzugewinnen, um damit ein besseres Allgemeinbefinden, mehr Selbstständigkeit und mehr Lebensmut zu erreichen.

Die Gruppe entlastet pflegende Angehörige. Sie erleichtert damit das Verbleiben des erkrankten Menschen in der gewohnten Umgebung der Familie und hilft, Isolation zu vermeiden. Außerdem vermittelt die Gruppe Zugang zu Informationen über die Krankheit sowie Hilfen für Betroffene und Angehörige und fördert den Erfahrungsaustausch.

Für ein Leben in Würde

Dies alles trägt dazu bei, an „Alzheimer“ oder anderen Formen von Demenz erkrankten Menschen ein Leben in Würde zu ermöglichen und die Lebensqualität der Pflegegäste und ihrer Angehörigen spürbar zu verbessern.